

## **Dank an Karl May**

### **Anläßlich seines 100. Geburtstages**

Vor hundert Jahren kamst du hier auf uns're Welt.  
Kein Sonnenstrahl hat dir dein junges Leben licht erhellt.  
Dein Los war es, in „Ardistan“ zu leben.  
In jenem Land, das nur von Schatten rings umgeben.  
Doch brannte um so mehr der Wunsch in dir  
nach „Dschinnistan“, dem Land des Edlen und der Zier.  
Die Zeit, da deine Augen nur ins Dunkle schauten,  
erschuf die Seele sich, ihr Reich, und die Gedankgen bauten  
sich ihre eignen schönen Geisterwelten,  
die dir die große Nacht mit goldnem Schein erhellten.

Von allem Schlechten, das in Glanz sich hüllt,  
erkanntest du sofort das wahre Bild.  
So wuchs in dir die Aufgabe fürs Leben:  
Der Welt von deinem Fühlen abzugeben,  
daß jeder, den du führst, das Gut' vom Bösen unterscheide  
und stets erkenn': Das Edle siegt nach noch so großem Leide!  
Denn hart und schwer war auch dein eignes Leben,  
in dem du uns, der Jugend, so unendlich viel gegeben!  
Das dankt sie immer wieder dir auf's neue,  
hält heut' und bis in fernste Zeiten dir die Treue,  
verbürgt sich deinem letzten Glauben vor dem Tod:  
„Sieg, großer Sieg, ich sehe alles rosenrot!“

**Traute Künzel, 17 Jahre.**